

Baumaßnahme: DTK – Sanierung der Deichtorkasematten 1-10

Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
Burchardstr. 8, 20095 Hamburg

Ort d. Ausführung: Altländer Straße 1-10, 20095 Hamburg

Kontakt: Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg
Telefon: +49 4033954-3093, E-Mail: stefan.zander@sprinkenhof.de

Beschreibung der Leistung:

Unterhalb der Bahntrasse in der Altländer Straße, nahe des Hamburger Hauptbahnhofs, sollen die Gewölbe / Kasematten 1 – 10 saniert werden. Südlich der Unterführung Banksstraße befinden sich die bereits sanierten und in Nutzung genommenen Kasematten 11 und 12.

Die unter den Gewölben entstehende Brutto-Nutzfläche beträgt insgesamt ca. 3.082 m².

Es werden sechs Nutzungseinheiten auf 10 Kasematten aufgeteilt.

Die Kasematte 1 u. 2 (Nutzungseinheit I), 3 u. 4 (Nutzungseinheit II), 5 u. 6 (Nutzungseinheit III) und 7 u. 8 (Nutzungseinheit VI) werden jeweils zu einer Nutzungseinheit zusammengeschlossen. Die Kasematten 9 (Nutzungseinheit V) und 10 (Nutzungseinheit VI) bleiben jeweils eine eigenständig nutzbar.

Im hinteren Bereich, nach ca. 2/3 Tiefe, besteht zurzeit noch ein Verbindungsgang zwischen allen Gewölben. Der sogenannte *Fruchtgang* wird im Zuge der Teilung mit Brandwänden geteilt.

Umbaumaßnahmen:

Der vordere Bereich wurde an Boden, Wänden und Gewölbe bereits durch die DB mit Beton verstärkt und ausgekleidet. Im hinteren Bereich soll die in Teilen vorhandene Betonsohle entfernt, etwas tiefer ausgegraben und eine neue Betonsohle hergestellt werden.

Durch das leichte Geländegefälle in der Altländer Straße unterscheiden sich die Höhen der Oberkante der bereits ertüchtigten Betonsohlen innerhalb der Kasematten.

Die bestehenden Mauerwerkswände und Gewölbedecken werden gereinigt und versiegelt und mit einem Sanierputz versehen.

Die Technikräume für die einzelnen Nutzungseinheiten entstehen bei der Trennung der Einheiten im Bereich des Fruchtgangs.

Im hinteren Bereich der Kasematte Nr. 10 werden Kalksandstein-Wände erstellt, die sowohl den Müllraum als auch den Technikraum vom Flur trennen, der auch als Fluchtweg fungiert.

Im Technikraum der Kasematte Nr. 10 wird eine Hochbühne als Stahlkonstruktion erstellt, die über eine anleierbare Dachluke den Austritt auf das Dach für Wartungsarbeiten an bspw. den darauf befindlichen Lüftungsgeräten ermöglicht.

Die Fassade wird jeweils aus einem Pfoste-Riegel-Element mit hohem Glasanteil und einer zweiflügeligen Tür bestehen.

Das gesamte Ensemble soll einen eher rustikalen Charakter haben. Der Ausbau erfolgt zunächst nur bis zu den jeweiligen Übergabepunkten der Medien und ohne WC-Anlagen und Abstellräume usw.

Der Mieterausbau erfolgt dann im Nachgang in Abstimmung mit den Mietern, die derzeit nur in Teilen feststehen.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie **Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen** haben und an Ausschreibungsverfahren teilnehmen möchten, **ist es notwendig**, dass Sie Ihre **Kontaktdaten bei jedem Verfahren** hinterlassen, damit wir Ihnen bei Bedarf Aktualisierungen und Bieterinformationen zukommen lassen können. Anderenfalls könnten fehlende Informationen und die Nichtverwendung aktualisierter Unterlagen u. U. dazu führen, dass Ihr Angebot nicht gewertet werden kann!

Bitte senden Sie hierfür Ihre **Kontaktdaten** an: **stefan.zander@sprinkenhof.de** unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens.

Die Ausschreibungsunterlagen im Downloadbereich werden bei Bedarf aktualisiert. Achten Sie bitte auf die **Versionsnummer und Stand der Daten** und informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage über dieses Verfahren! Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einreichung der Angebote/Bewerbungen in den Unterlagen, insbesondere zur Kennzeichnung des Umschlags!

Bieteranfragen werden nur beantwortet, wenn Sie mindestens sechs Tage vor Ablauf der Bewerbungs-/Angebotsfrist schriftlich per Fax oder E-Mail bei uns eingehen.